

"Ich tue nicht etwas Gutes, um später etwas zurückzubekommen. Ich tue Gutes, weil es sich gut anfühlt zu geben."

Unter diesem Motto veranstaltete die Bürgerhilfe Petting heuer ihren bereits dritten Kleidertauschmarkt. Heuer als Party mit Sprizz Bar, Snacks und lauer Sommerabendstimmung. Alle Interessierten waren aufgefordert saubere und gut erhaltene Männer- und Damenkleidung zu bringen. Diese wurden sortiert und jeder durfte sich anschließend an den Kleiderständen und Tischen bedienen. Dabei gab es keine Grenzen, jeder durfte nehmen was und so viel er will, sogar wenn er nichts gebracht hat.

„Und das ist wirklich umsonst?“ fragten viele und waren begeistert über die tollen neuen Sachen, die sie „einfach so“ nach Hause nehmen durften.

Der Sinn und Zweck eines Kleidertauschmarkts liegt auf der Hand. Natürlich sparst du viel Geld, wenn du Kleidung tauscht statt kaufst. Darüber hinaus handelst du nachhaltig und kannst deinen Anteil daran haben, den Konsumwahn einzuschränken. Das Ziel ist also hauptsächlich nachhaltig und sozial zu sein. Warum Kleidung immer neu kaufen, wenn doch im Kleiderschrank der „Nachbarin“ dein neues Lieblingsstück hängt.

Unter den Arkaden vor der Turnhalle in Petting durfte freudig gewühlt und probiert werden. Viele tolle, auch hochwertige, teilweise ungetragene Kleidung, wie T-Shirts, Hosen, Kleider, Schuhe und auch Schmuck oder Taschen fanden somit neue Besitzer und der Geldbeutel wurde nur für die Spende gezückt. Darüber hinaus wurde im Bürgerhilferaum im ersten Stock der Turnhalle Kaffee und Kuchen verkauft.

Die Kleidung, die Vorort keinen neuen Besitzer gefunden hat, fand den Weg in Bananenschachteln und wird an die Osteuropahilfe „Triumph des Herzens“ gespendet. Heuer konnten durch die Kleidertausch-Party 31 Schachteln gespendet werden. Es ist eine privatrechtliche Organisation, die somit keine Unterstützungsbeiträge der öffentlichen Hand bezieht und daher auf die großzügige Unterstützung durch Spenden angewiesen ist. Im Jahre 2022 wurden zum Beispiel von Januar bis Mai 185 Hilfsgütertransporte, 300 Tonnen medizinische Hilfsgüter, 5000 Lebensmittelpakete, 2500 Paletten Flüchtlingshilfe und 28 Fahrzeuge für die Katastrophendienste an folgende Länder verteilt: hauptsächlich Ukraine, aber auch Rumänien, Moldawien, Lettland, Litauen, Bulgarien, Bosnien, Serbien, Polen, Slowakei, Ungarn. Wer gerne spenden will, gerne über [www.osteuropahilfe.ch](http://www.osteuropahilfe.ch).

Du hast es heuer nicht geschafft zu kommen? Kein Problem, sammle deine aussortierte Kleidung und komme nächstes Jahr vorbei, es wird auch 2024 wieder einen Kleidertauschmarkt in Petting geben.

Herzlichen Dank gilt allen Helfer/innen, Besucher/innen, Spender und an Abfalter Hildegard und Sepp aus Petting, die die Spenden angenommen haben und weiterleiten, sodass noch viele weitere Menschen davon profitieren und vielleicht ein Stückchen glücklicher gemacht werden können.

